



Sonne-Sonne scheine  
Deutsche Kinderlieder

Erschienen im Christian Wegner Verlag zu Hamburg

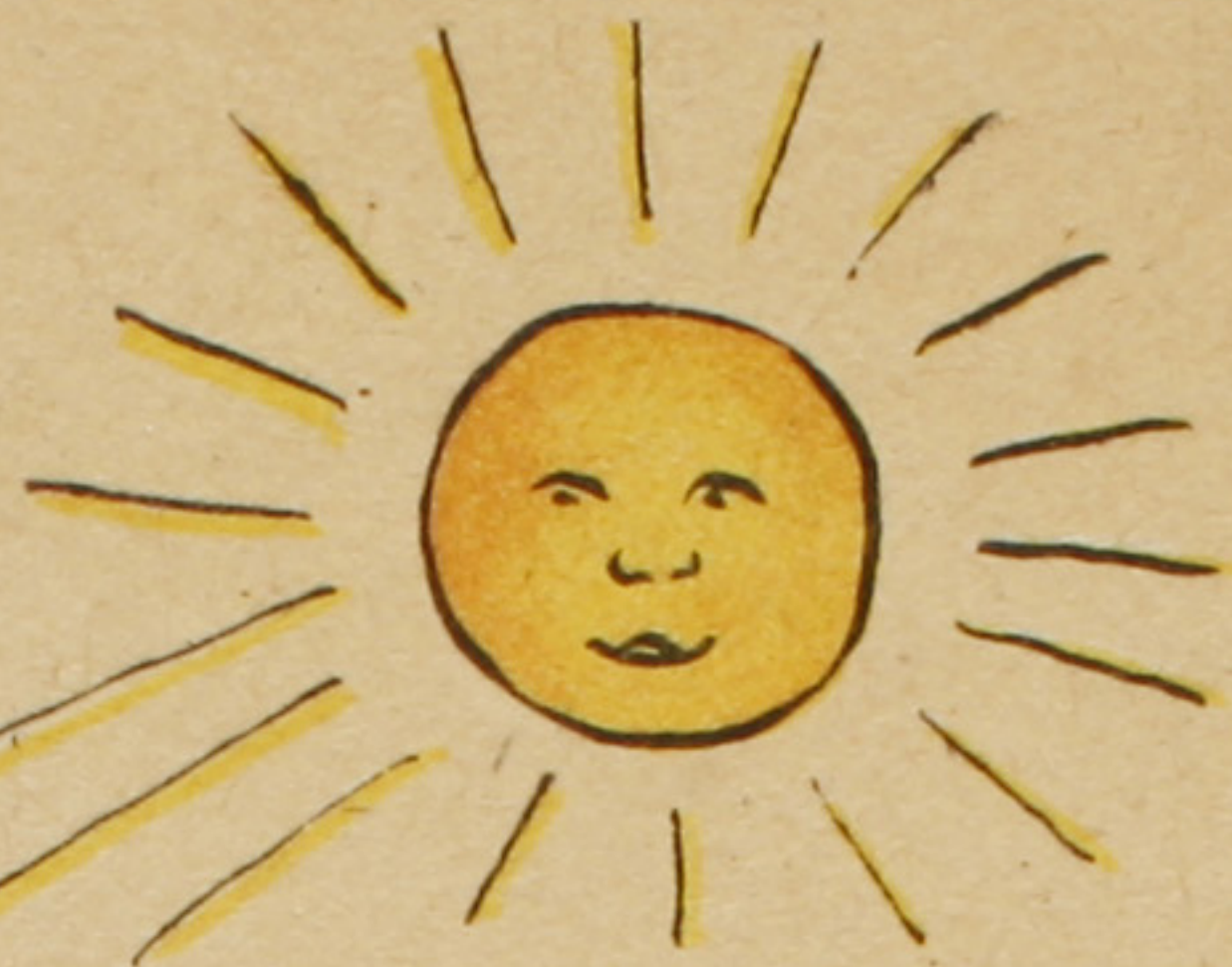




# Sonne-Sonne Scheine

Deutsche Kinderlieder-

Gezeichnet und angemalt von Elfriede von Bochmann-Edgebrecht  
zum Spielen auf dem Klavier gesetzt von Hanna Deon-  
Erschienen im Christian Wegner-Verlag zu Hamburg



# Guten Morgen-



Die Sonne schlief die ganze Nacht - nun aber ist sie auf-  
gewacht und treibt uns aus dem



Schlaf heraus. Drum rufen wir durchs ganze Haus:  
„Guten Morgen - guten Morgen“ -





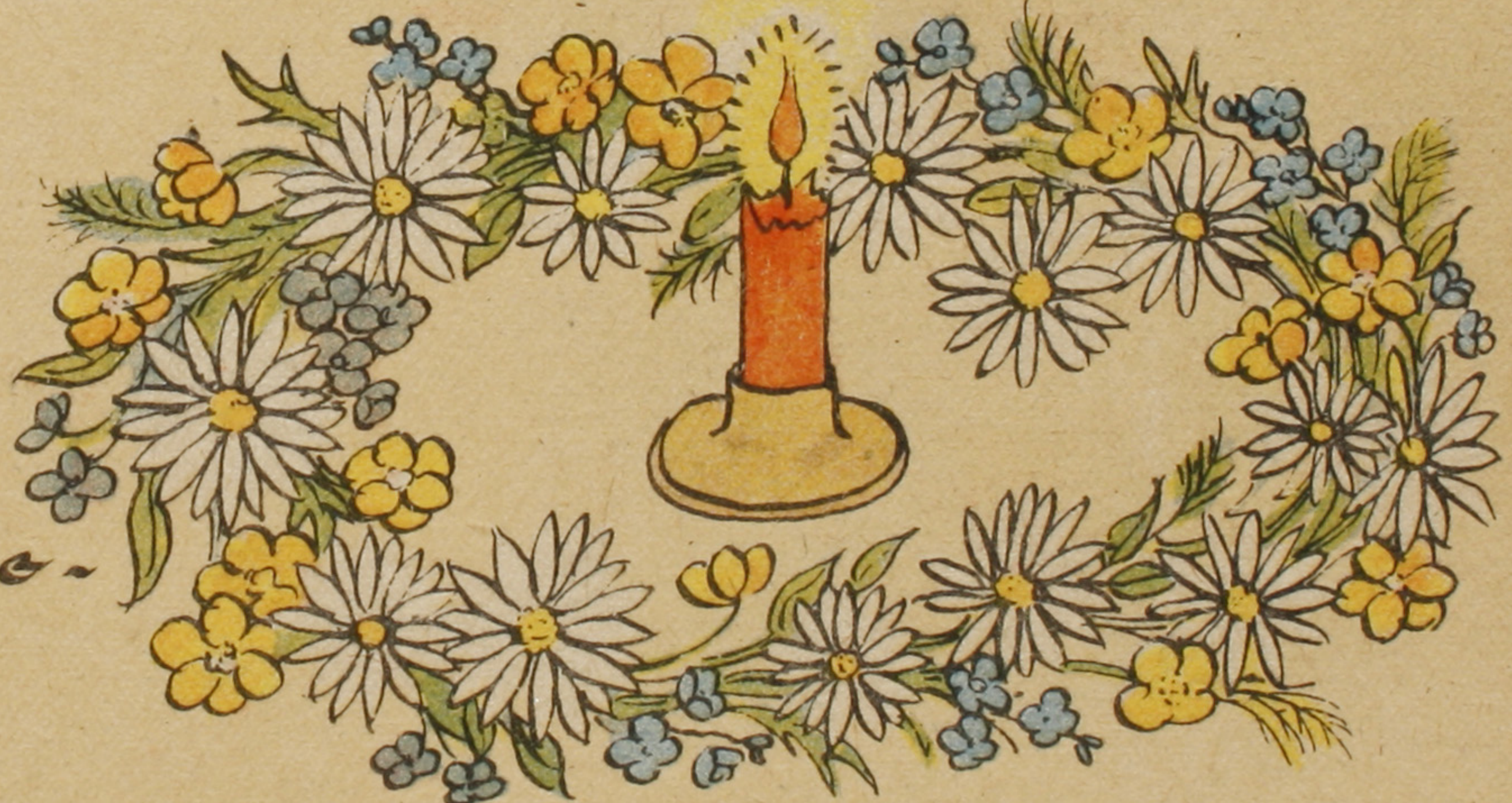
# Rinke Ranke Rosenschein



1 Rinke Ranke Rosenschein lieber Morgen komm herein - Alle unsre Fensterlein  
 2 Rinke Ranke Rosenschein tu dich auf du güldener Schrein - daß dein Leuchten klar und rein



sollen dir geöffnet sein - alle unsre Herzen -  
 immer möge bei uns sein - und die Nacht vertreibe -



# Kräht der Hahn -



Kräht der Hahn früh am Tag - kräht er laut kräht er weit - „Guten  
 Morgen, liebes Gorchon - dein Geburtstag ist heut“

# Hutschhe - Hutschhe -

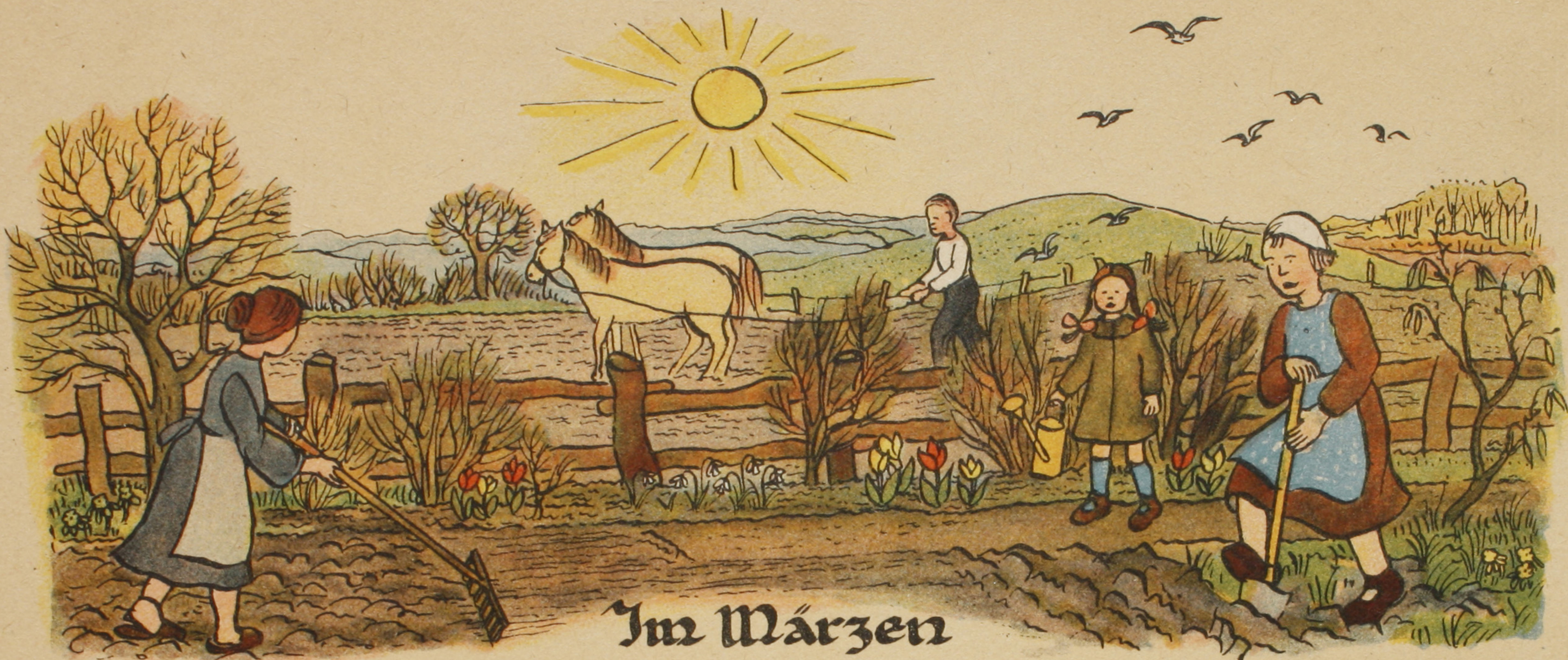


Hutschhe - Hutschhe - der Ackermann  
tät - Die Vögelein singen - die Körnlein zer springen -



Hutschhe Hutschhe der Ackermann tät -





## Im Märzen



- 1, Im Märzen der Bauer die Rößlein einspannt - er setzt seine Felder und Wiesen in stand -
- 2, Die Bäurin die Mägde sie dürfen nicht ruhn sie haben im Haus und im Garten zu tun -
- 3, So geht unter Arbeit das Frühjahr vorbei - da erntet der Bauer das duftende Heu -



Er pflüget den Boden er egget und lät - und rührt seine Hände frühmorgens u. spät -  
 Sie graben und rechen und singen ein Lied - und freuen sich wenn alles schön grünzt u. blüht  
 Er mäht das Getreide - dann drückt er es aus im Winter da gibt es manch fröhlichen Schmaus

# Kuckuck - Kuckuck



Kuckuck - Kuckuck ruft's aus dem Wald - lasset uns singen - tanzen und springen



Frühling - Frühling - wird es nun bald - -



2 Kuckuck - Kuckuck läßt nicht sein Schreien - komm in die Felder - Wiesen und Wälder  
Frühling - Frühling - stelle dich ein -





Der Maien ist kommen, und das ist ja was - es grünet jetzt alles im Laub und im Gras -

Musical notation for the first system, featuring a treble clef with a key signature of one flat and a 6/4 time signature, and a bass clef with a key signature of one flat and a 6/4 time signature. The melody consists of eighth and quarter notes, while the accompaniment features dotted rhythms and sustained notes.

Der Maien ist kommen, und das ist ja was - es grünet jetzt alles im Laub und im Gras -

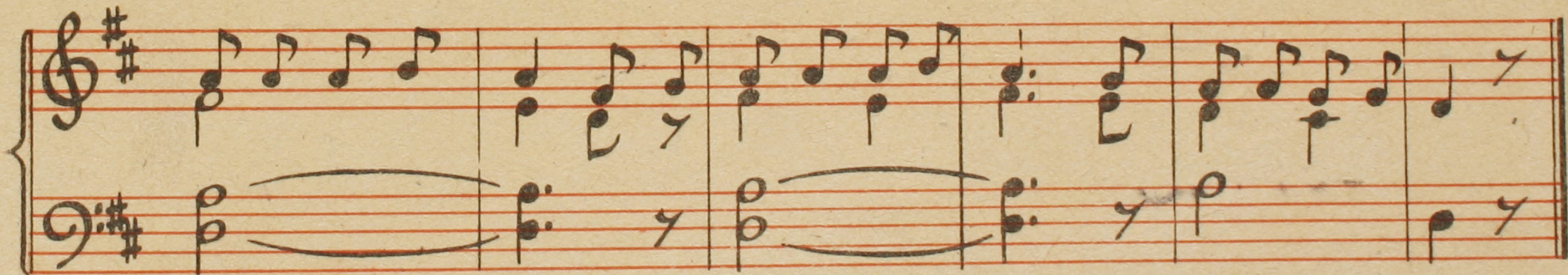
Im Laub und im Gras, sein der Blümlein so viel - drum tanzen die Kinder zum Saitenspiel

Musical notation for the second system, continuing the melody and accompaniment from the first system. It includes repeat signs at the beginning and end of the phrase.

Im Laub und im Gras, sein der Blümlein so viel - drum tanzen die Kinder zum Saitenspiel



Sommer Sommer Maie-



Die Hühner legen die Eier - sie legen sie hinters Loch - da finden wir sie doch -



# Trarira



Trarira - der Sommer, der ist da - wir



woll'n hinaus in Garten und woll'n des Sommers warten - Ja ja ja - der Sommer der ist da -



Trarira - der Sommer der ist da  
Wir wollen hinter die Hecken und wolln den Sommer wecken  
Ja - ja - ja der Sommer der ist da -

Trarira - der Sommer der ist da  
Der Sommer hat gewonnen - der Winter hat verloren  
Ja - ja - ja - der Sommer der ist da -

(gesprochen:)

Was wünschen wir dem Herrn?  
Einen goldenen Tisch - auf jeder Eck ein gebackenen Fisch -  
und mitten hinein drei Kannen voll Wein - daß er dabei kann fröhlich sein - -



Ich geh mit meiner Laterne -



Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir - Der Hahn der kräht  
 Und oben da leuchten die Sterne, und unten da leuchten wir, Die Katz miaut



Eh-eh-eh-la bummel-la bummel-la bum-

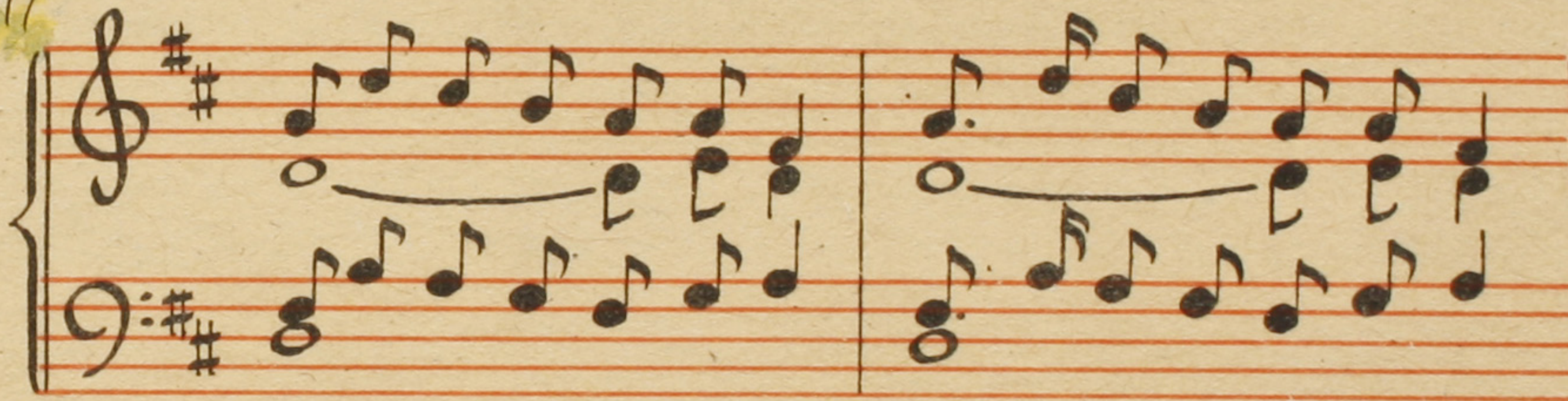




# Lieber Baum



## Lieber Baum schüttel dich ~



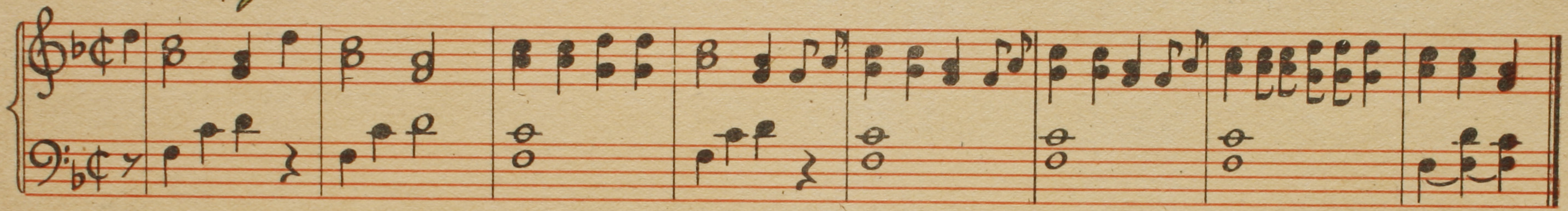
- 1 deine Äpfel die mag ich - deine süßen Birnelein ~
- 2 deine Nüsse die mag ich - deine süßen Kürbchen fein
- 3 deine Zwetschgen die mag ich - deine süßen Traubelein



werden mir die liebsten sein - ja ja gib her - ja ja gib her - ja ja -



# Laterne-Laterne-



Laterne Laterne Sonne Mond und Sterne - brenne auf mein Licht - brenne auf mein Licht -  
 aber nur meine liebe Laterne nicht



# Die Engelein~



Die Engelein habens Bett gemacht die federn



fliegen runter - Alle Tage schlafen sie - zur Nacht da sind sie munter - Wären sie nicht munter  
 zur Nacht - wer hätt' denn mein Kind bewacht -

# Der Winter ist gekommen-



1, Der Winter ist gekommen mit seinem weißen Kleid.  
2, Nun holen wir den Schlitten wolt ihr gefahren sein-

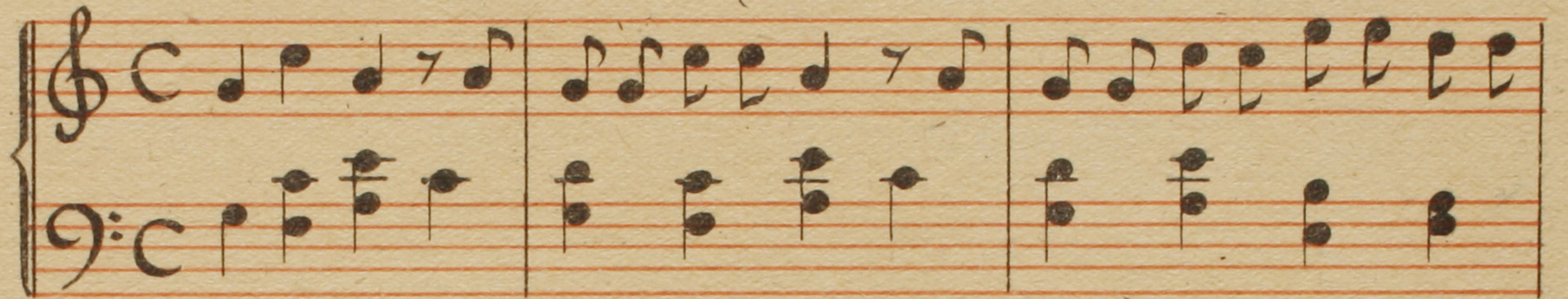


1, Hat Blumen uns genommen den Garten zugeschneit  
2, So müßt ihr uns schön bitten dann setzt ihr euch hinein





Wo-o das neue Jahr ist do-

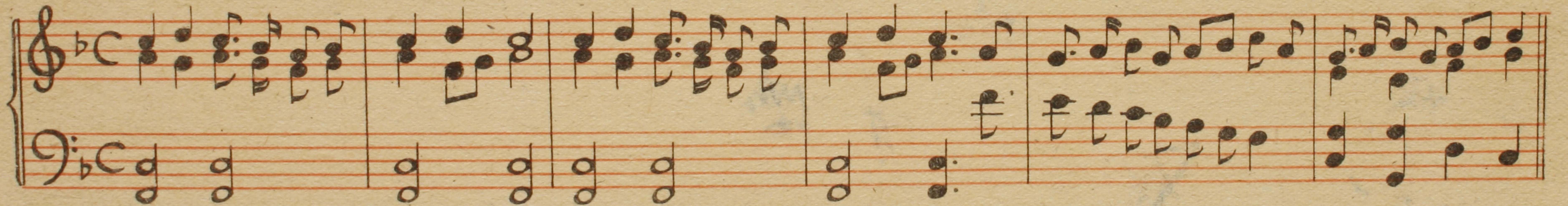


Wo-o das neue Jahr ist do - Nun gebt uns feine Süßtelein und



auch die süßen Äpfelein - HOLA-holaria hopfafa-

Hei so treiben wir den Winter aus -

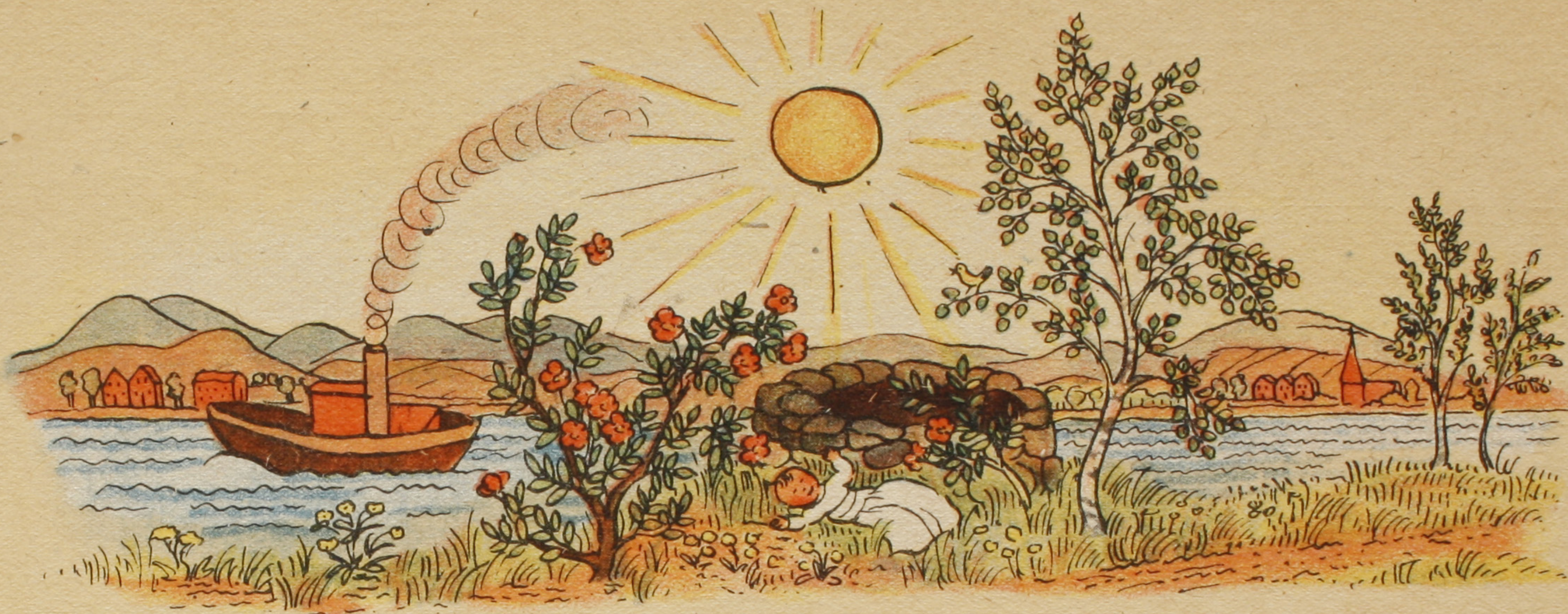


12 Hei so treiben wir den Winter aus - jagen ihn aus unserm Tor hinaus - Wir jagen ihn zueinander hinweg aus unsern Landen -



2 Wir stürzen ihn von Berg zu Tal Auf das er sich zu Tode fall -

12 Hei so treiben wir den Winter aus -



## Sonne Sonne scheine



Sonne Sonne scheine fahr über Rheine fahr übers Glockenhaus - gucken drei schöne Frauen heraus



Die eine, die spinnt Seide - die andre wickelt Weide - die dritte geht ans Brunnchen -  
findt' ein goldnes Kündchen -



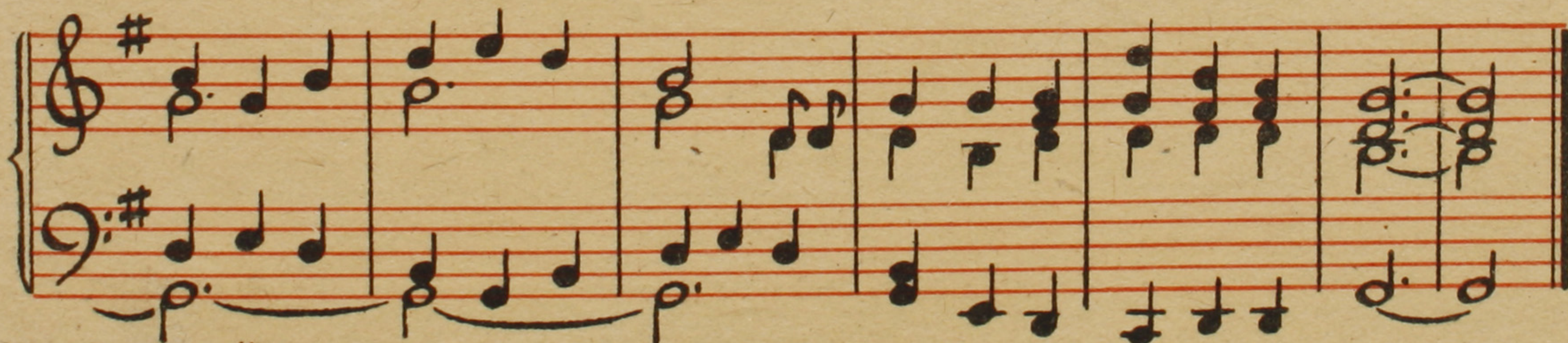
Des Mondes Reisetgesellen~



Und die Sonne machte den weiten Ritt - den weiten Ritt um die Welt -  
 Und die Sternlein sprachen, wir reisen mit - wir reisen mit um die Welt -



Und die Sonne sie schalt sie, Ihr bleibet zu Haus - denn ich brenn' euch die

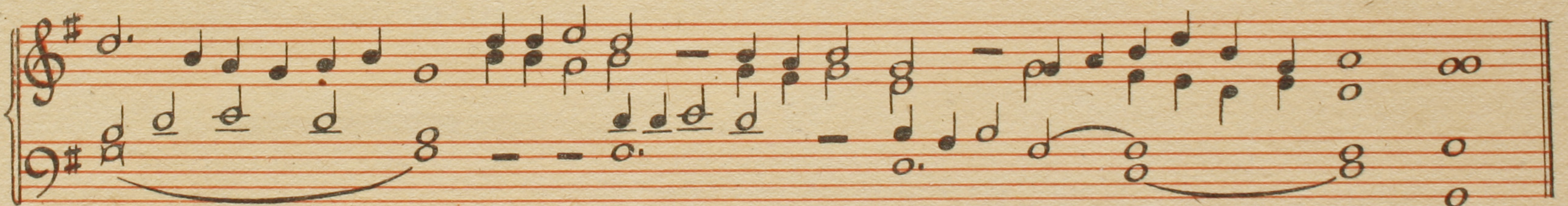


goldenen Auglein aus - bei dem feurigen Ritt um die Welt -



2 Und die Sternlein gingen zum lieben Mond - zum lieben Mond in der Nacht -  
 und sie sprachen: „Du, der auf den Wolken thront - auf Wolken thront in der Nacht  
 laß uns wandeln mit dir - denn dein milder Schein - der verbrennet uns nimmer die Au-  
 gelein“ Und er nahm sie Gesellen der Nacht -

3 Nun willkommen Sternlein und lieber Mond - du lieber Mond in der Nacht -  
 Ihr versteht, was still in den Herzen wohnt - im Herzen wohnt in der Nacht -  
 kommt und zündet die himmlischen Lichter an - daß ich lustig mit Schwärmen und Spielen  
 kann - in den freundlichen Spielen der Nacht -



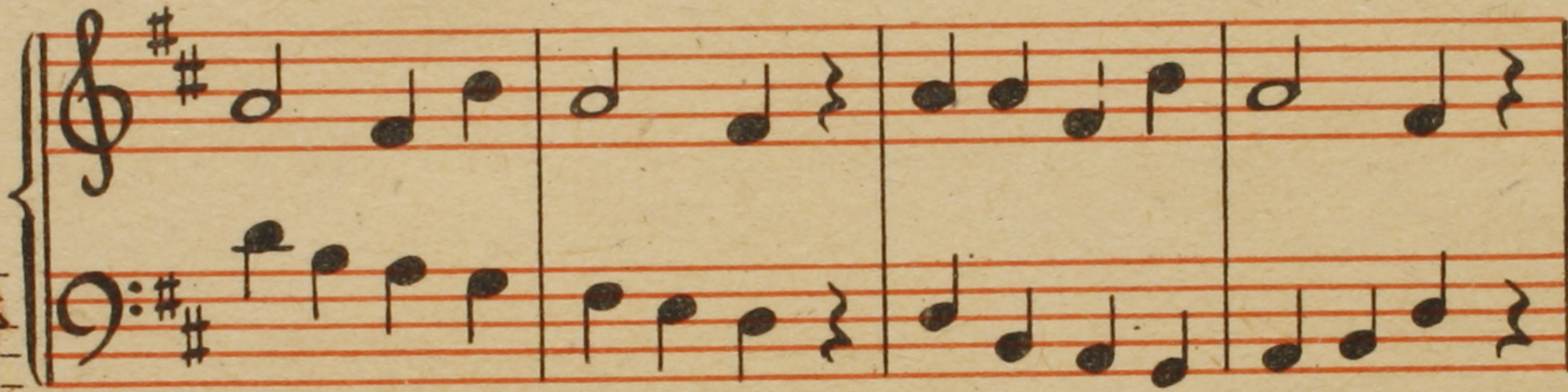
Sonne die es reif gemacht - Liebe Sonne - liebe Erde - euer nicht vergessen werde -



S'fängt an zu tröpfeln-



S'fängt an zu tröpfeln - kommt ein Weib mit Äpfeln



S'fängt an zu gießen - kommt ein Mann mit Nüssen




Regen Regentropfchen - fall nur auf mein Köpfchen



fall nur nicht daneben - daß ich lang soll leben -







Weißt du wieviel Sternlein stehen



Weißt du wieviel Sternlein stehen an dem blauen Himmelszelt  
Weißt du wieviel Wolken gehen weithin über alle Welt



Gott der Herr hat sie gezählet daß ihm auch nicht eines fehlet an der ganzen großen Zahl

2. Weißt du wieviel Mücklein spielen in der hellen Sonnenglut -  
Wieviel Fischlein auch sich kühlen in der hellen Wasserflut -

Gott der Herr rief sie mit Namen daß sie all ins Leben kamen daß sie nun so fröhlich sind -

3. Weißt du wieviel Kindlein frühe stehn aus ihren Bettlein auf  
daß sie ohne Sorg und Mühe - fröhlich sind im Tageslaut -

Gott im Himmel hat an allen - seine Lust sein Wohlgefallen kennt auch dich u. hat dich lieb





# Mäh Lämmchen mäh-



Mäh Lämmchen mäh- das Lämmchen läuft in Wald



1 Da stieß sich's an ein Steinchen - da tat ihm weh das Beinchen

2 Da stieß sich's an ein Stöckchen - da tat ihm weh das Köpftchen

3 Da stieß sich's an ein Sträuchlein - da tat ihm weh das Bäuchlein

4 Da stieß sich's an ein Hölzchen - da tat ihm weh das Hälschen



Da schrie das Lämmchen „mäh“







# Auf untrer Wiese.



Auf untrer Wiese gehet was-  
waltet durch die Sümpfe-

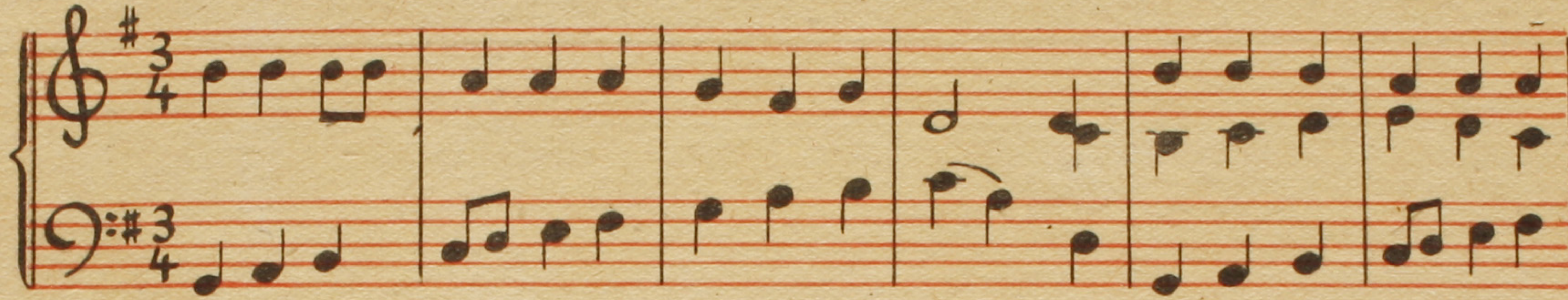


Es hat ein schwarzweiß Röcklein  
an-trägt auch rote Strümpfe-



fängt die Frösche schwapp-wapp-wapp, klappert lustig klapper-di-klapp. Wer kann das erraten?

# Suse Musenkätzchen-



1. "Suse Musenkätzchen wo willst du hingehn" "Ich will nach mein's Großvaters



Hause hingehn - Da schlachten sie Schwein - da trinken sie Wein - da woll'n wir mal lustig und fröhlich sein -

2. "Suse Musenkätzchen - so putze dich fein - es werden viel Gäste zugegen wohl sein - Drum sei recht bedacht - man gibt auf dich acht - daß mir mein liebs Kätzchen kein Unheil macht -



Es gibt kein schöneres Tierchen-



Es gibt kein schöneres Tierchen als ein solcher Schneck - Schneck - Schneck - Er trägt sein eigen Häuschen auf dem Rücken weg-



Tuck-tuck-tuck mein Hühneken-



Tuck-tuck-tuck mein Hühneken, was tust vor unserm Haus?

Du pickst uns all die Blümchen ab-komm troll dich wieder raus

2, Tuck-tuck-tuck... laß doch die Blümchen stehn-Tuck-tuck-tuck... wie wird es dir ergehn-

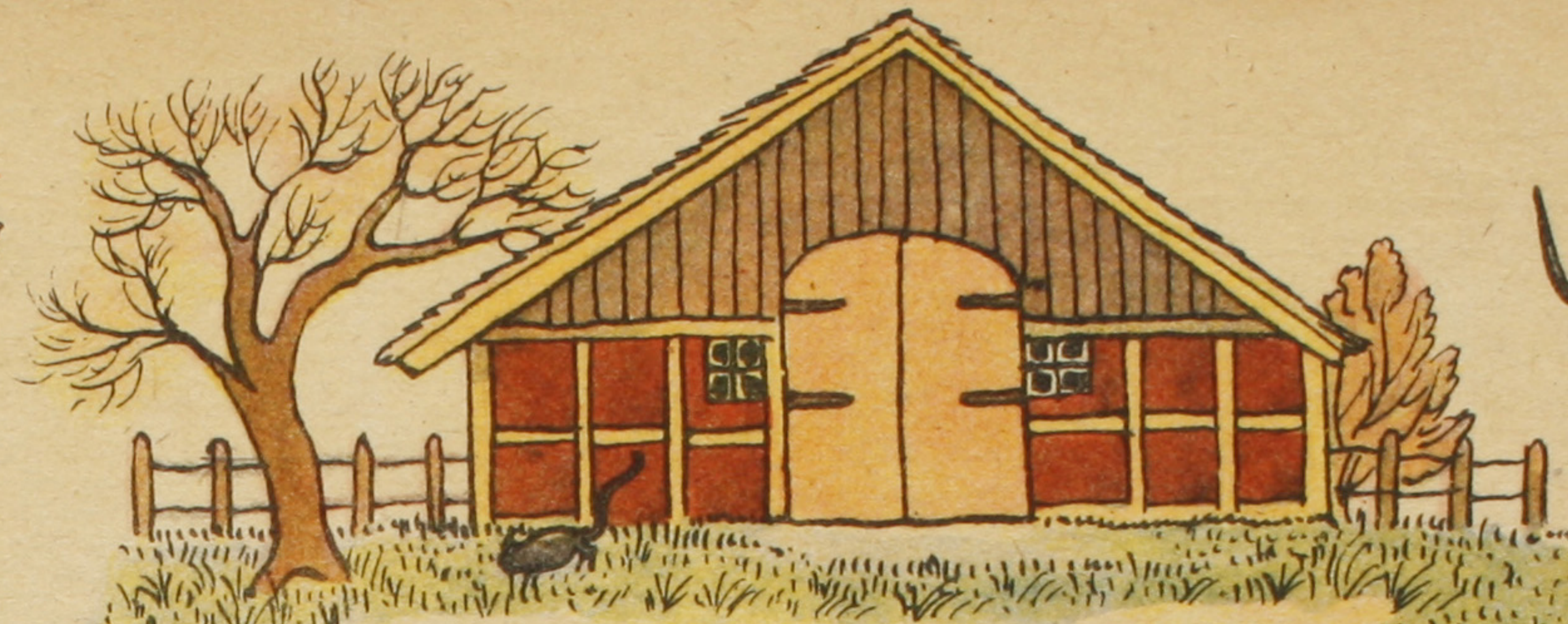
3, Tuck-tuck-tuck... der Vater wird dich schlagen-Tuck-tuck-tuck... die Mutter wird dich jag'n



Alle meine Enten-



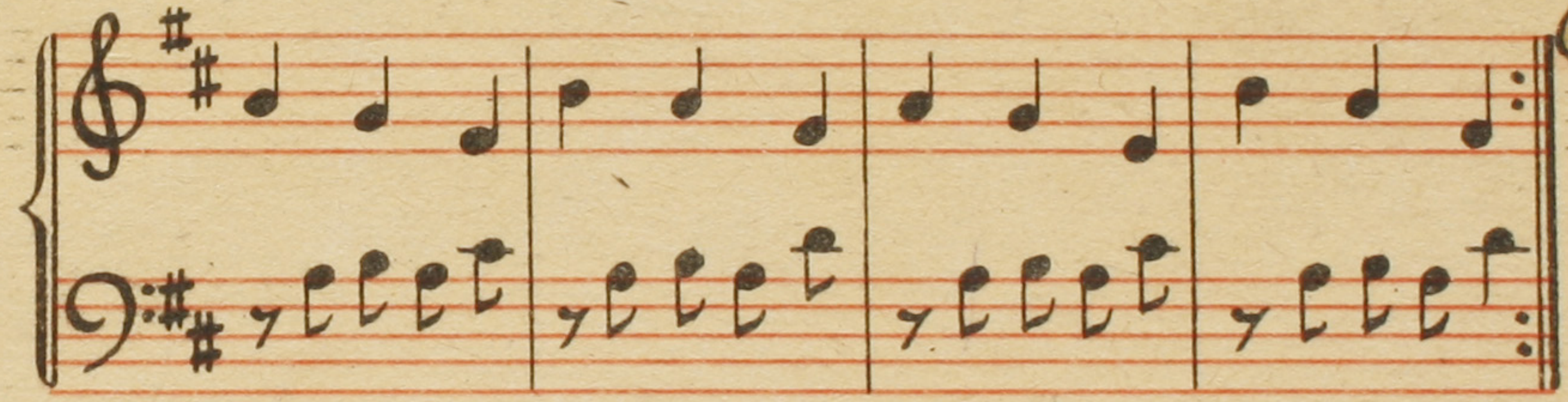
Alle meine Enten-schwimmen auf dem See- Kopf unter Wasser- Beine in die Höh-



# Wide-Wide-Wenne



Wide wide wenne heißt meine Ruthe



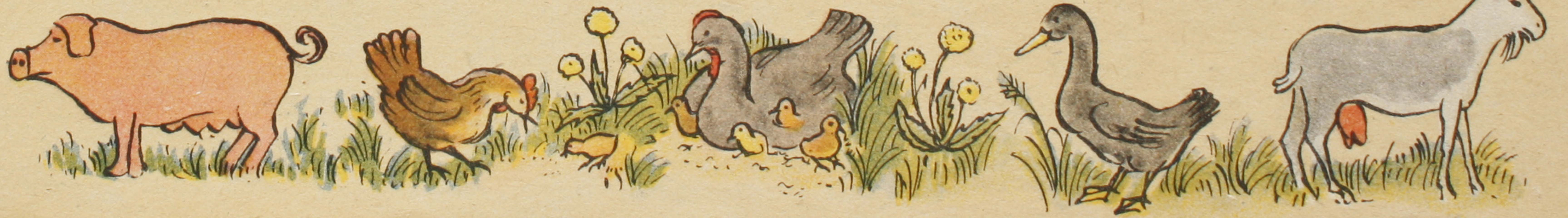
Kannichtruh heißt mein Huhn - Wackelschwanz heißt meine Gans



2 Schwarzundweiß heißt meine Geiß - Treibein so heißt mein Schwein  
3 Ehrenwert heißt mein Pferd - Gutemuh heißt meine Kuh -  
4 Wettermann heißt mein Hahn - Kunterbunt heißt mein Hund -  
5 Guaheraus heißt mein Haus - Schlupf hinaus heißt meine Maus  
6 Wohlgetan heißt mein Mann - Saufewind heißt mein Kind  
7 Leberecht heißt mein Knecht - Spatbetagt heißt meine Magd -



(gesprochen) Nun kennt ihr mich mit Mann und Kind und meinem ganzen Hofgelind -



# Die Vogelhochzeit.



Ein Vogel wollte Hochzeit machen in dem grünen Walde



fiederallala fiederallala fiederallala-la-la-



Die Drossel war der Bräutigam - die Amsel war die Braut -  
Fiederallala - Fiederallala - Fiederallala - la - la

Die Lerche die Lerche - die führt die Braut zur Kirche -  
Fiederallala - - - -

Der Sperling - der Sperling - der bringt der Braut den Fingerring  
Fiederallala - - - -

Der Auerhahn - der Auerhahn - das war der würdige Herr Kaplan -  
Fiederallala - - - -

Der Stieglitz - der Stieglitz - der bringt der Braut den Hochzeitsstiz  
Fiederallala - - - -

Die Meisen - die Meisen - die sangen Hochzeitsweisen -  
Fiederallala -

Der Wiedehopf - der Wiedehopf - der bracht der Braut den großen Topf -  
Fiederallala -

Der Storch mit seinem langen Schnabel - der bracht das Messer und die Gabel -  
Fiederallala

Die Anten - die Anten - das war'n die Musikanten -  
Fiederallala -

Brautmutter war die Eule - nahm Abschied mit Geheule -  
Fiederallala -

Der Uhu - der Uhu - der macht die Fensterläden zu -  
Fiederallala -

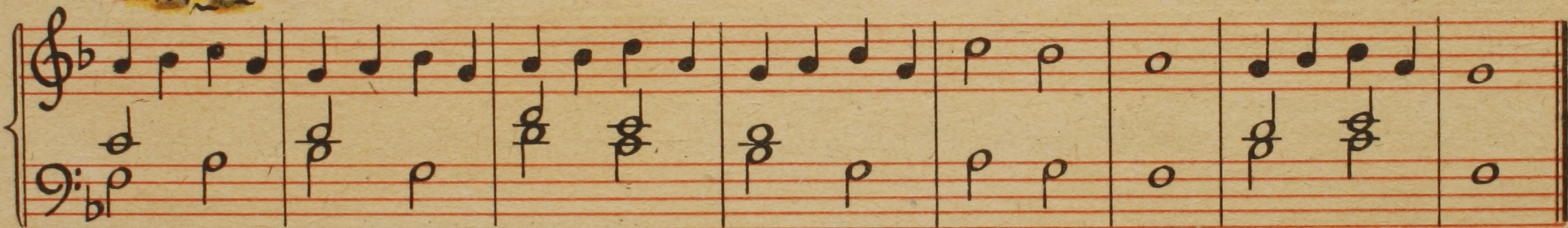
Nun ist die Vogelhochzeit aus und alle gehn vergnügt nach Haus  
Fiederallala - Fiederallala - Fiederallala - la - la -



Summ summ summ-



Summ summ summ Bienenchen summ herum-



Ach wir tun dir nichts zuleide flieg nur aus in Wald und Heide summ summ ---



Sonnenschäfele flieg hinaus-



Sonnenschäfele flieg hinaus flieg auf's Hirtenhaus trink ein  
Topf voll Honig aus bring ein Topf voll mit -

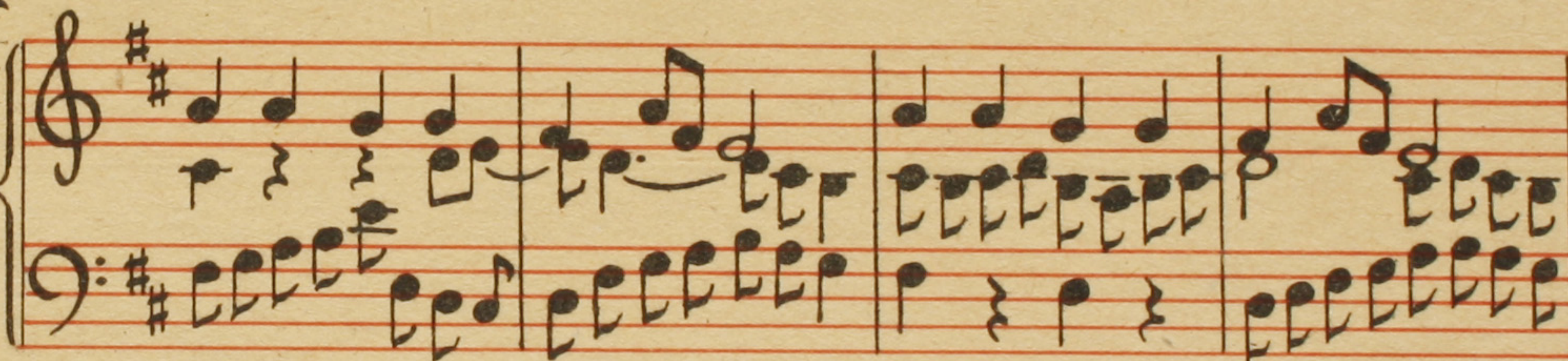




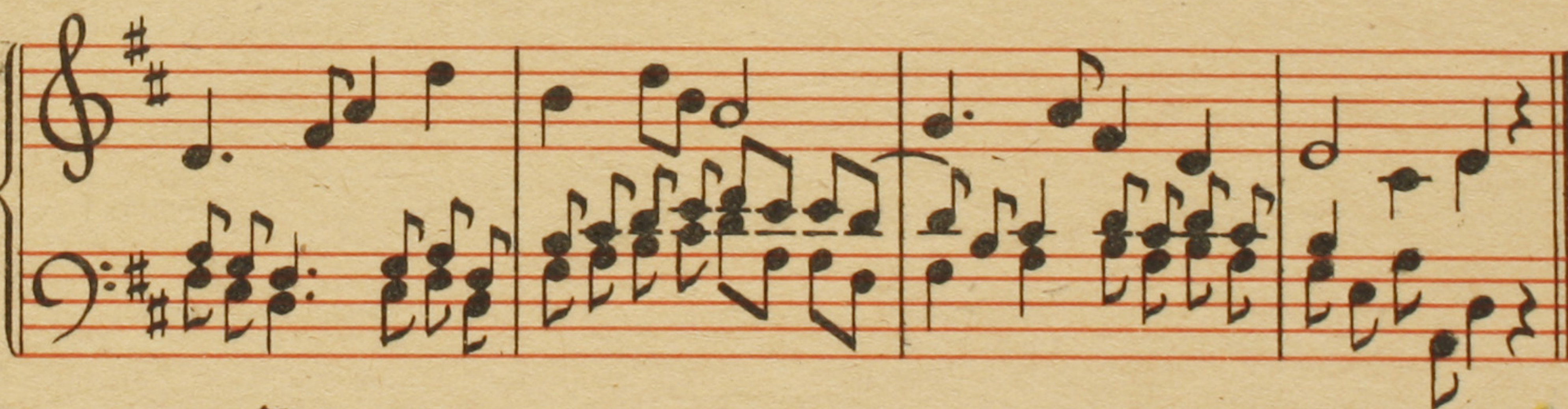
Alle Vögel sind schon da -



Alle Vögel sind schon da - alle Vögel alle -



Welche in Singen Musizieren Pfeifen Zwitschern Krillier'n -



Frühling will nun einmarschier'n -  
kommt mit Sang und Schalle -

- 2 Wie sie alle lustig sind - flink und froh sich regen - Amsel - Drossel - Fink und Star und die ganze Vogelschar - wünschet uns ein frohes Jahr - lauter Heil und Segen -
- 3 Was sie uns verkündet nun - nehmen wir zu Herzen - Wir auch wollen lustig sein lustig wie die Vögelein - hier und dort - feld ein - feld aus singen - springen - scherzen -





Das Kätschen lief in Schnee -



A-B-C das Kätschen lief in Schnee - Und als heraus es wieder kam - da hat es weiße Stiefel an -



O jemine - o jemine - o jemine - o je -



Fuchs du hast die Gans gestohlen -



Fuchs du hast die Gans gestohlen - gib sie wieder her - gib sie wieder her - Sonst soll dich der Jäger holen - mit dem Schießgewehr.



# Gretel Pastetel-



Gretel Pastetel was machen die Gans - Sie sitzen am Wasser und waschen die Schwanz-



# Sufe liebe Sufe-

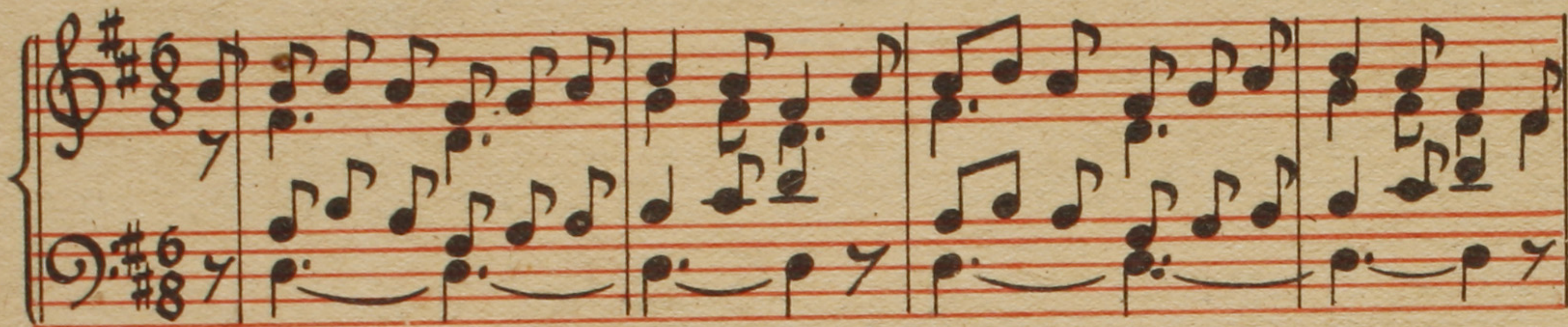


Sufe liebe Sufe was ratchelt im Stroh - das sind die lieben Ganschen die haben kein Schuh



Der Schuster hat's Leder kein Leisten dazu - Drum gehn' die lieben Ganschen und haben kein Schuh

## Zwei Vögelein saßen



Zwei Vögelein saßen auf einem Zweig - es sang das eine - das andre auch



kommt der Kater gesprungen - hat die beiden verschlungen  
Arme - kleine Vögelein -



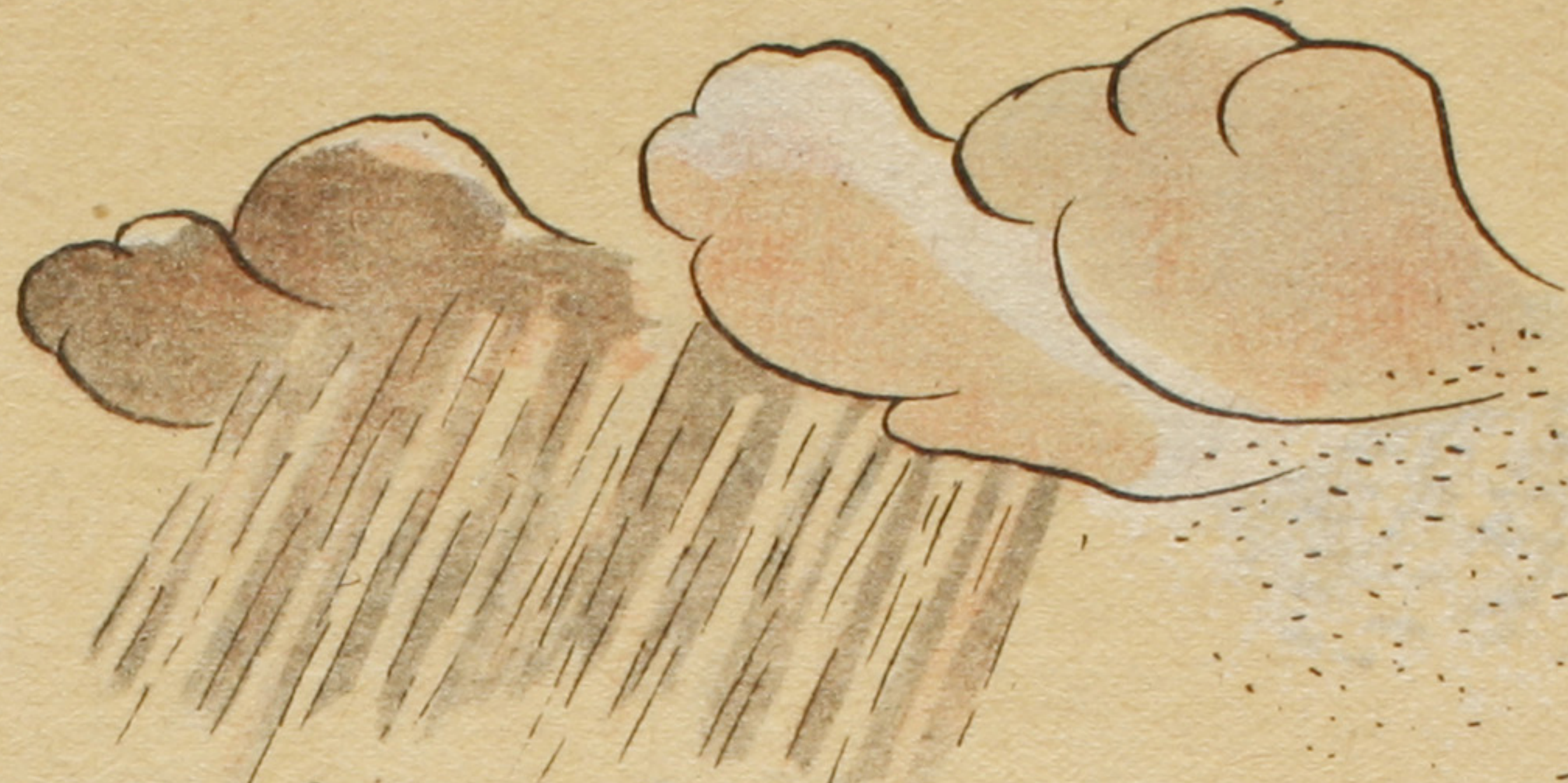
## Bi-Ba-Butzemann



Es tanzt ein Biba Butzemann - in unserm Haus herum - dideldum - rum - Er



rüttelt sich - er schüttelt sich - er wirft sein Säcklein hinter sich - Es  
tanzt ein Butzemann in unserm Haus herum -



Heile Heile Segen-



Heile heile Segen drei Tage Regen drei Tage Schnee tut's Köpfchen nicht mehr weh-  
Jacob hat kein Brot-



Jacob hat kein Brot im Haus Jacob macht sich gar nichts draus



Einmal hin einmal her - Jacob ist ein Tottelbär~

# Hotte hotte Reiterpferd.



Hotte hotte Reiterpferd - das Pferd ist nicht drei Heller wert



Wenn die Kinder kleine sind reiten sie auf dem Stechen rum - wenn sie größer werden reiten sie auf Pferden



geht das Pferdchen tripp tripp trapp fall'n die Kinder all herab -  
Bauz in den Dreck -



# Hopla Babel-



Hopla Babel - Spring übers Grabele - Zicklein will dich stoßen -  
Nimm ein Hämpflein Gras - halt's ihm vor die Nas - wird's dich nimmer beißen

2 Hopla Babel - Spring übers Grabele - Gänselein will dich beißen - Nimm ein Stöckele -  
haus auf's Köppele - wird's dich nimmer beißen -



3 Hopla Babel - Spring übers Grabele - Hähnchen will dich hacken -  
Wirf ihm Körner hin - ändert's seinen Sinn - wird's dich nimmer hacken -

4 Hopla Babel - Spring übers Grabele - Käzchen will dich  
kratzen - Hüft kein Mäuselein - falsch die Kätlein sein - kannst ihr' nimmer trauen -



# Fiedelhänschen



1 Fiedelhänschen geiß einmal - unser Kind will tanzen - hat ein rotes Röckchen an ringsherum mit franten

2 Tanze - tanze kindlein - lustig streicht die Fiedel dreh dich fein im Ringelreihn - sing dazu dein Liedel -

## Tanz kindlein tanz -



Tanz kindlein tanz - die Schuhe sind noch ganz - laß dich's nicht gereuen - der Schuster macht dir neue - Tanz kindlein tanz -

# Schäfer sag wo tuft du weiden -



Schäfer sag wo tuft du weiden?  
Draußen auf der grünen Heiden -



Draußen auf der grünen Heiden -  
tun die lustgen Schäfer weiden -



Und ich sag es bleibt dabei - Lustig ist die Schätereie -

2. Schäfer sag was tuft du essen?

„Backnen Fisch und spanischen Pfeffer - tun die lustgen Schäfer essen -“

3. Schäfer sag was willst du trinken?

„Roten Wein und Zucker drinnen - tun die lustgen Schäfer trinken -“

4. Schäfer sag wo tuft du schlafen?

„In dem Pferch bei meinen Schafen - tun die lustgen Schäfer schlafen.“







2. Huhu da schaut eine alte Hexe raus - Sie lockt die Kinder ins Pfefferkuchenhaus -  
 Sie steute sich gar freundlich - o Hänsel welche Not - ihn wollt  
 sie braten im Ofen braun wie Brot - -

3. Doch als die Hexe zum Ofen schaut hinein - Stießen hinein sie der Hans und's  
 Gretel ein - Die Hexe mußte braten - die Kinder gehn nach Haus  
 Nun ist das Märchen von Hänsel und Gretel aus -

## Der Besen - der Besen



Der Besen - der Besen - der Besen - was macht man damit - was macht man damit -



Man kehrt damit - man kehrt damit - man kehrt damit die Stuben



man kehrt damit - man kehrt damit - man kehrt damit die Stuben -

2 Die Rute - die Rute - die Rute - was macht man damit?

Was macht damit? Man klopft damit - man klopft damit - man klopft damit die Buben:





# Backe backe Kuchen



Backe backe Kuchen - der Bäcker hat gerufen



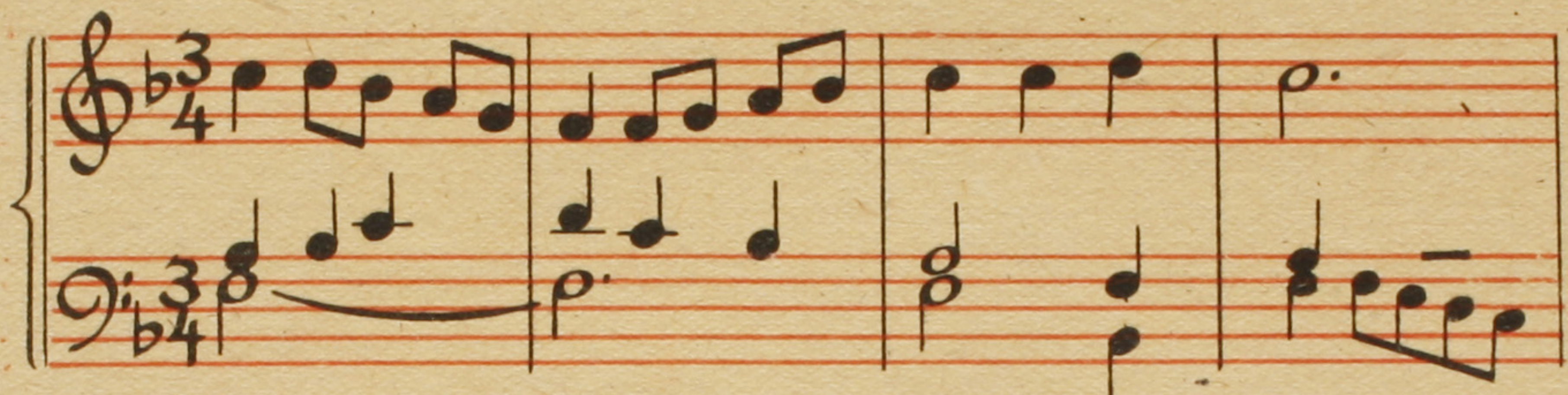
Wer will gute Kuchen backen - der muß haben sieben Sachen



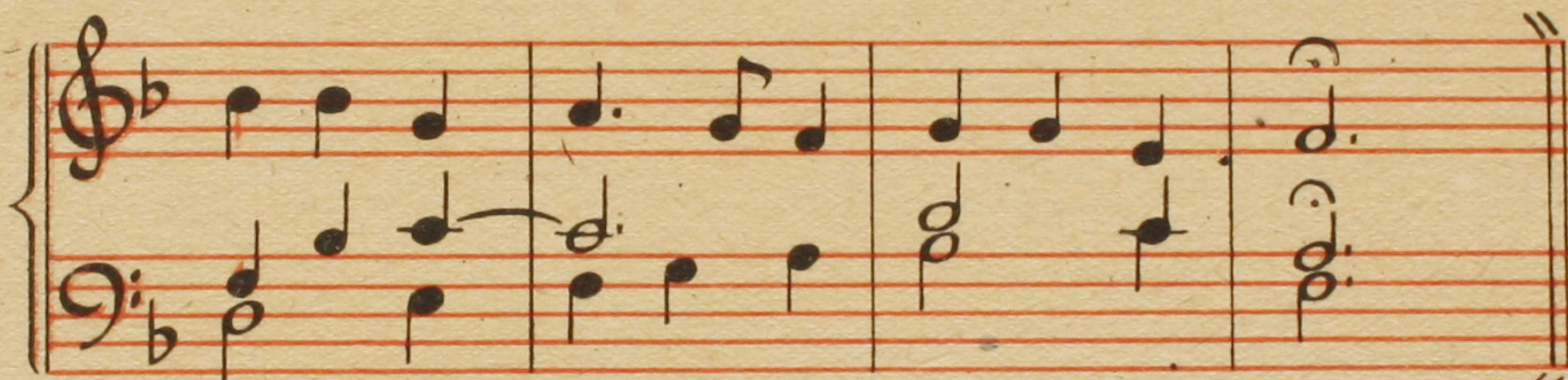
Eier und Schmalz - Butter und Salz - Milch und Mehl  
Safran macht den Kuchen gebl - Schieb - Schieb in Ofen rein



Eia popeia - die Suppe schmeckt out-



Eia popeia - die Suppe schmeckt out-



Wenn man brav Butter und Zucker drantut



Butter und Zucker und Mandelekern essen die kleinen Kinder so gern-



# Schneider Wick Wick-



Schneider Wick Wick - Schneider Wick Wick - sag wo hast deine Scher-



„In der Westentasche - in der Westentasche und drei Pfund ist sie schwer.“

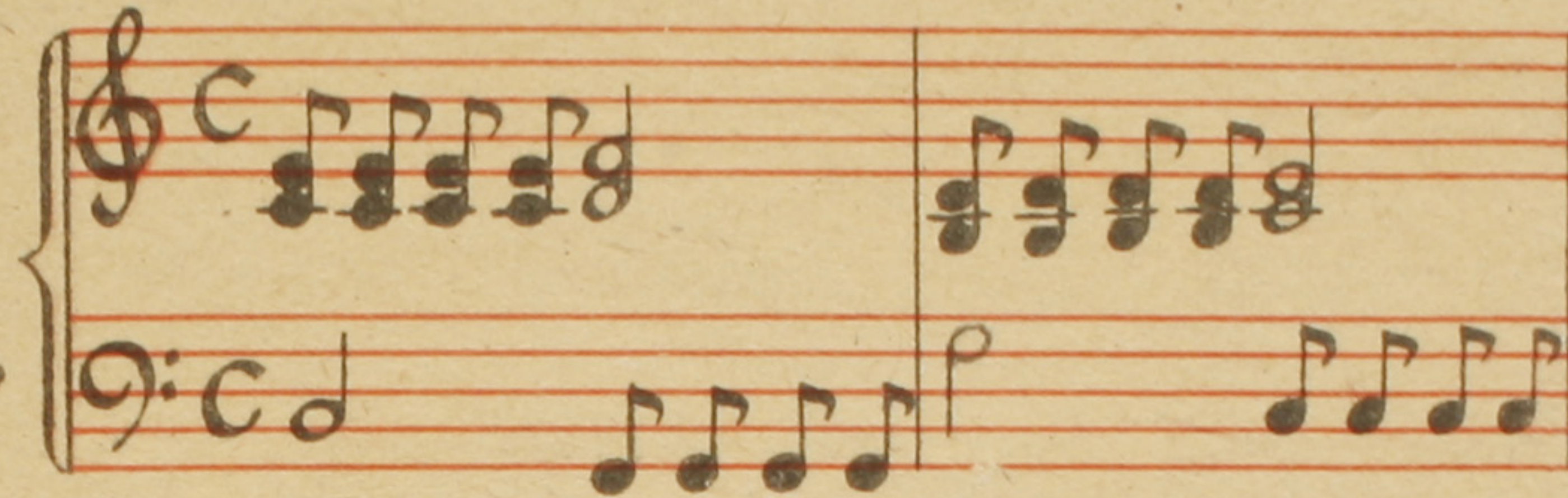
2. Schneider Wick Wick -  
sag wo hast deine Ell?  
„In der Streichholzschachtel -  
du mein kleiner Gesell“



3. Schneider Wick Wick -  
ist dein fingerhut groß?  
„Wie ein Wassereimer“  
„Na denn leg doch mal los -“

4. Schneider Wick Wick - Schneider Wick Wick - womit bügelst du?  
„Mit dem Daumnagel - mit dem Daumnagel - ja so geht's bei mir zu“

# Morgen früh um sechs



1. Morgen früh um sechs  
kommt die alte Hex

2. Morgen früh um sieben  
schabt sie gelbe Rüben

3. Morgen früh um acht  
wird Kaffee gemacht

4. Morgen früh um neun  
geht sie in die Scheun'

5. Morgen früh um zehn  
holt sie Holz und Spän-

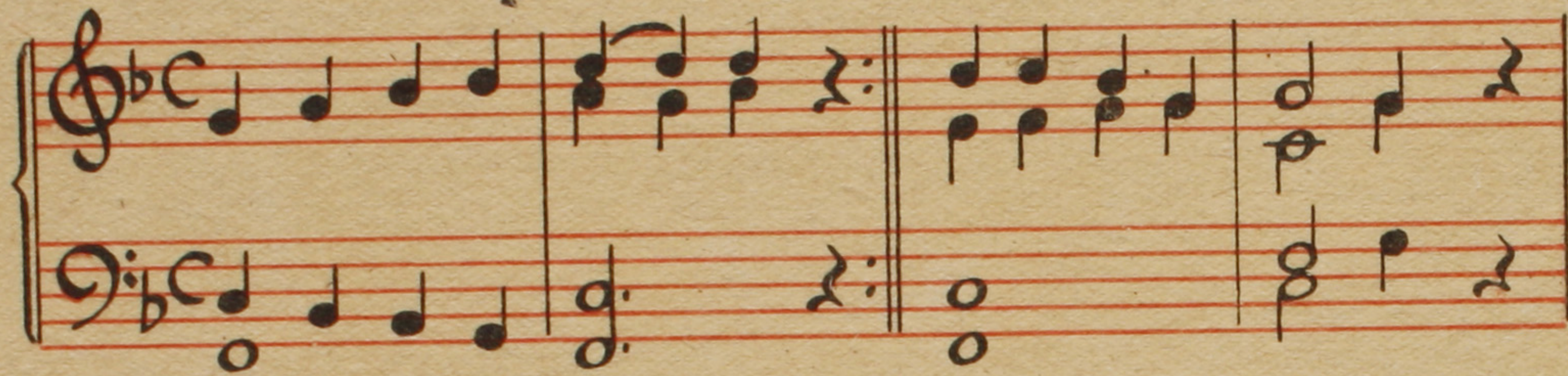
6. feuert an um elf  
kocht dann bis um zwölf -



1-6 Fröschebein und Krebs und Fisch  
Hurtig Kinder kommt zu Tisch -



# Süß ein Mann in Brunnen gefallen -



1 Süß ein Mann in Brunnen gefallen / wär der Kerl ertrunken  
 Hab ihn hören plumpen -  
 Wären wir nicht hinzugekommen -  
 2 Haben ihn herausgeholt - muß im Grabe hocken -  
 Kam der liebe Sonnenschein - war er wieder trocken -

# Ein Männlein steht im Walde -



Ein Männlein steht im Walde ganz still und stumm  
 Es hat von lauter Rurpur ein Mäntlein um -



Sag - wer mag das Männlein sein / mit dem purpurroten Mäntlein -  
 Das da steht im Wald allein -

2 Das Männlein steht im Walde auf einem Bein -  
 Es hat auf seinem Haupte schwarz Käpplein klein  
 Sag wer mag - - - - -

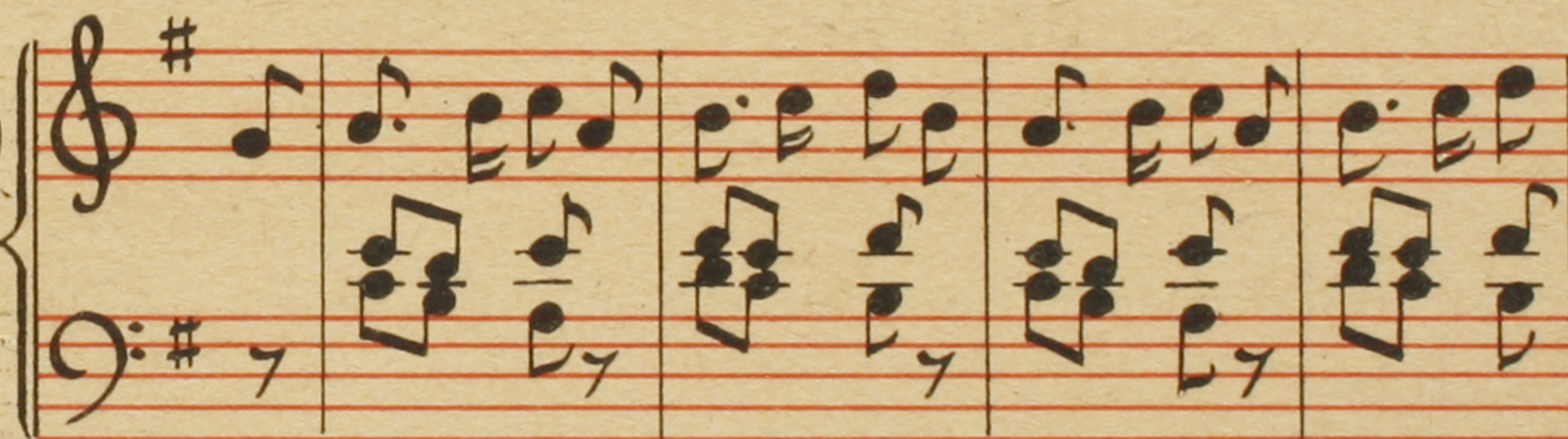




# Die Engelwiese -



Es hat sich halt geöffnet das himmlische Tor -  
Die Englein die kugeln ganz haufenweis hervor -



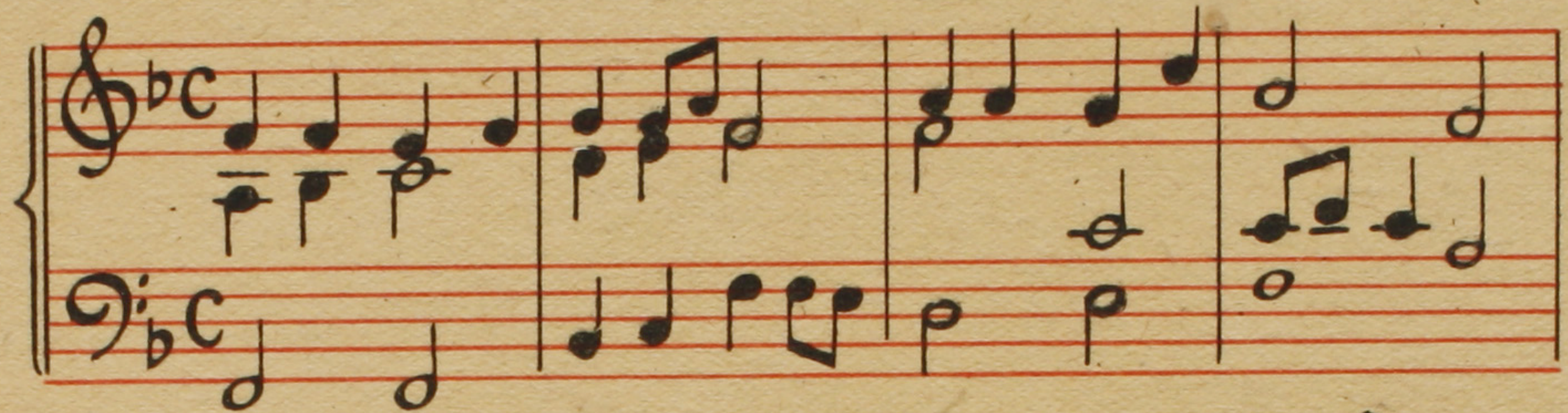
Die Bubele - die Madele - die schlagen Putzigagele -



bald auf und bald unter - bald hin und bald her - bald  
rüber und bald nüber - das gefällt uns gar so sehr -  
1/ Drum halten wir fein stille und sagen kein Wort - sonst laufen uns die Enge -  
lein gleich alle wieder fort - die Bubele ---  
2/ Da winket ein arms Seelchen vom himmlischen Reich - da laufen all die Bubele und  
Madele zugleich - Die Bubele --- und schon siehst du keins nicht mehr -



# Will ich in mein Gärtlein gehn-



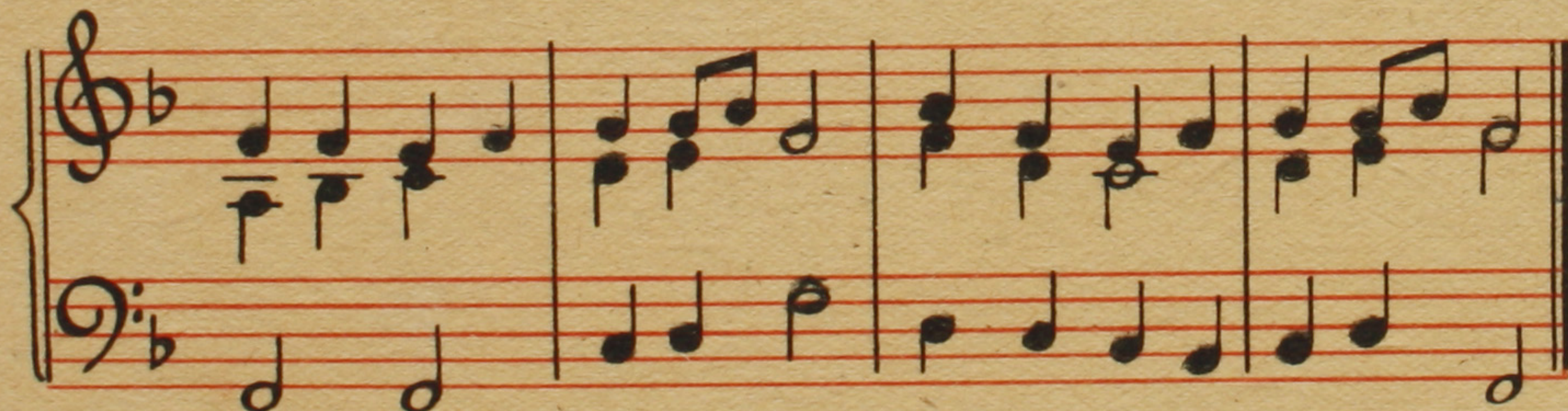
Will ich in mein Gärtlein gehn - will mein Zwiebeln gießen

2 Will ich in mein Küchel gehn - will mein Süpplein kochen  
 3 Will ich in mein Keller gehn - will mein Weinlein zapfen  
 4 Wenn ich an mein Bänklein knie - will ein bißchen beten -



Steht ein bucklig Männlein da - fängt gleich an zu nieseln -

2 Steht ein bucklig Männlein da - hat mein Topflein broken  
 3 Steht ein bucklig Männlein da - tut mir'n Krug wegschnappen  
 4 Steht ein bucklig Männlein da - fängt gleich an zu reden =



„Liebes Kindlein - ach ich bitt - bet für's bucklig Männlein mit“



# Fünf Engelein



fünf Engelein haben gesungen - fünf Engelein kommen gesprungen



s'erste bläht das Feuer an -

s'zweite stellt das Pfännlein dran -

s'dritte schüttet's Breichen rein

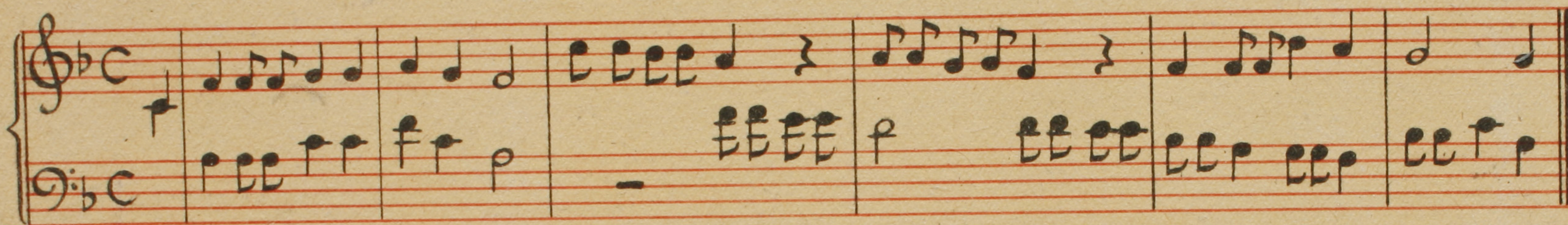
s'vierte tut brav Zucker drein

s'fünfte sagt „s'ist angericht -



iß mein Kindlein brenn dich nicht -

# Was macht meine kleine Geige



Was macht meine kleine Geige - fii fii fei - fii fii fei - macht meine kleine Geige ~



1 Was macht meine kleine flöte - Hu li - hu li - uh - Hu li - hu li - uh - macht meine kleine flöte -  
 2 Was macht meine klarinette - Nāno - blāno - blāno - nāno - blāno - blāno - macht meine klarinette  
 3 Was macht meine Mandoline - Zimpe - zimpe - zirr - zimpe - zimpe - zirr - macht meine Mandoline -  
 4 Was macht mein großer Brummbaß - Schrumm - wo - wo - Schrumm - wo - wo - macht mein großer  
 Brummbaß ~

# Woll'n heimgoehn

1 2

Woll'n heimgoehn - woll'n heimgoehn - der Korb ist voll - es ist getan - woll'n heimgoehn  
woll'n heimgoehn - die Arbeit ist getan - Und deckt den Tisch, gebt her den Brei - die

fleißigen Kinder kommen frei - Woll'n heimgoehn - woll'n  
heimgoehn - die Arbeit ist getan -





Heute will ich schlafen gehn -



Heute will ich schlafen gehn - vierzehn Engel mit mir gehn - zwei zur Rechten  
zwei zur Linken - zwei zu Häupten - zwei zu Füßen



zwei die mich decken - zwei die mich wecken - zwei die mir zeigen den  
rechten Steig - in das ewige Himmelreich ~



Schlaf Kindelein süße -

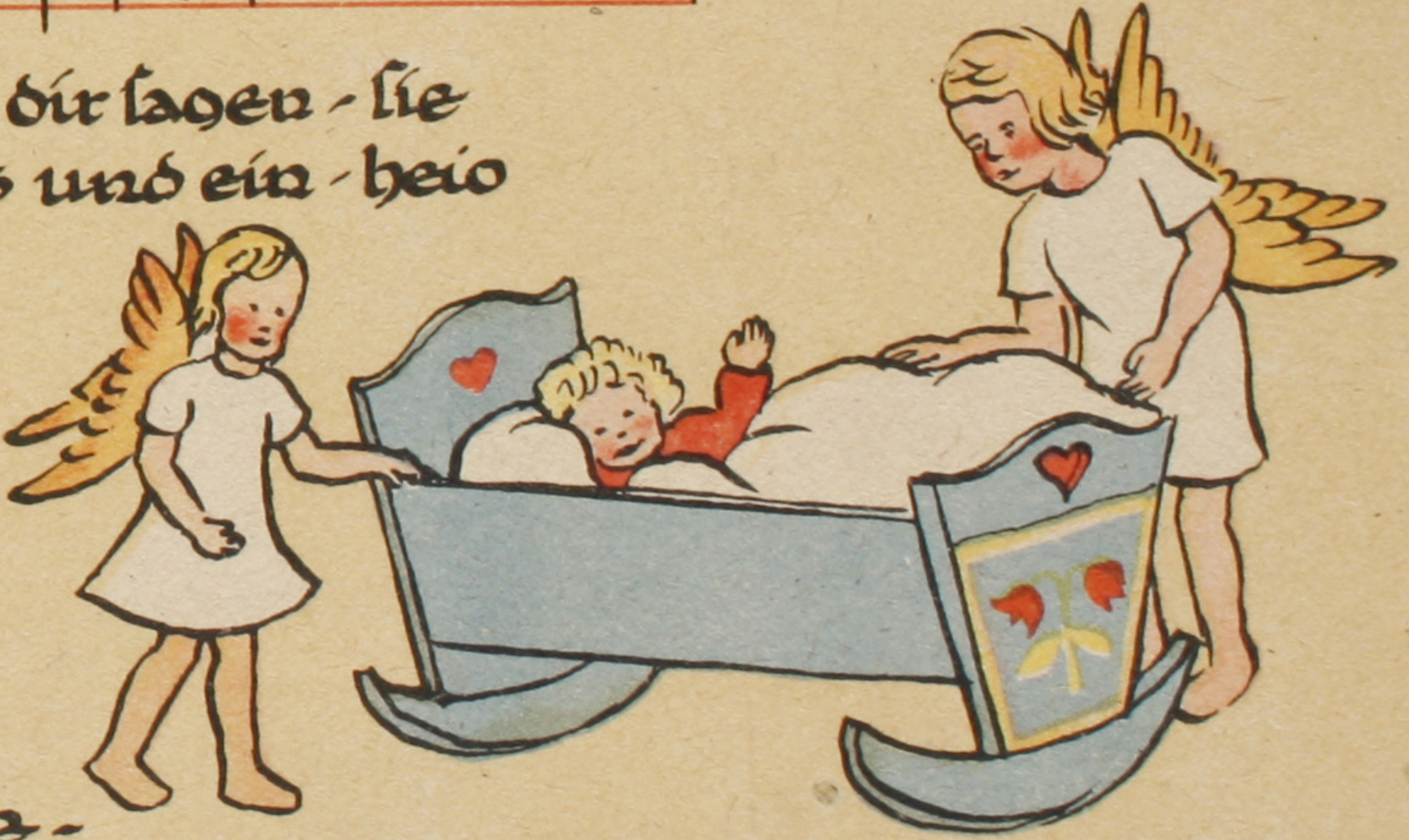
Musical score for the first part of the song, featuring a treble and bass clef with a 6/4 time signature.

- 1 Schlaf Kindelein süße - die Engelein
- 2 Schlaf Kindelein balde - die Vögelein

Musical score for the second part of the song, continuing the melody and accompaniment.

lassen dich grüßen - sie lassen dich grüßen - sie lassen dir sagen - sie  
 singen im Walde - sie singen den grünen Wald aus und ein - heio

Musical score for the third part of the song, including the lyrics about carrying the child to heaven.



wollen dich nüber ins Himmelreich tragen -  
 Schlaf Kindelein süße -  
 mein Kindelein schlaf nur ein - Schlaf Kindelein balde -



Kindlein mein-



Kindlein mein - schlaf nur ein - weil die Sternlein kommen -  
und der Mond kommt auch schon silbern angeschwommen



• Ein Wiege- Wiege mein - Schlaf nur ein - mein Kindelein



Schlaf-schlaf Bübele schlaf



Schlaf-schlaf Bübele schlaf - auf der Wiesen weid'n die Schaf-  
Hinterm Haus die Lämmlein - schlaf du goldigs Ennelein-




Schlaf Kündchen balde

Schlaf-schlaf-Bübele-schlaf-



Schlaf Kündchen balde - die Vögelein flieg'n im Walde - die Vögelein  
singen und springen im Gras - bringen mein'm Kündchen süßen Schlaf-





Ich hab mein Kindlein -



Ich hab mein Kindlein fein schlafen gelegt - ich hab's mit roten Rosen bedeckt -



mit roten Rosen und Veilgen - mein Kind soll schlafen und schweigen -



## Nun wollen wir singen-



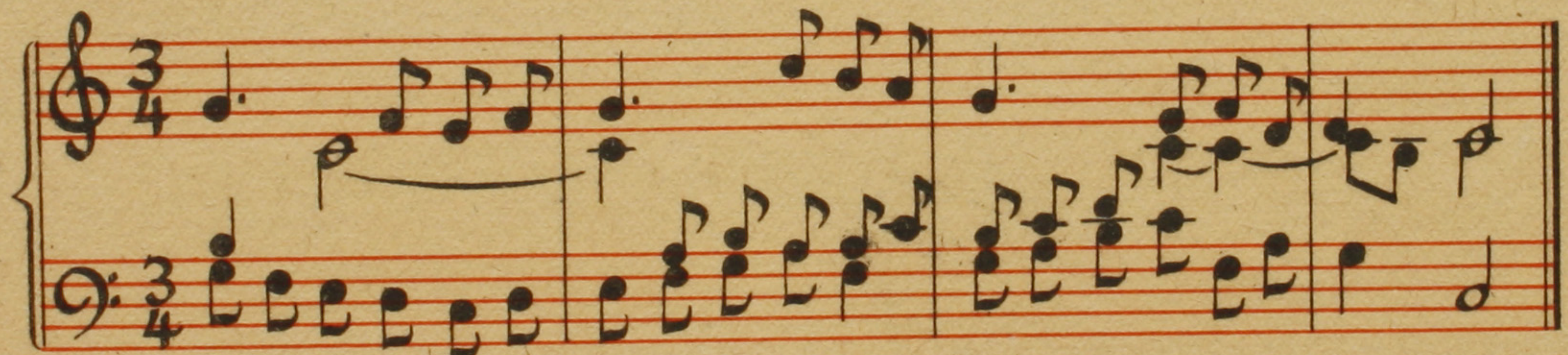
Nun wollen wir singen das Abendlied und beten daß Gott uns behüt -  
Es weinen viel Augen wohl jegliche Nacht bis morgen die Sonne erwacht -  
Es wandeln viel Sterne am Himmelstrund wer sagt ihnen Fahrweg und Stund -  
Daß Gott uns behüt - bis die Nacht vergeht - kommt singet das Abendgebet -



Laßt uns nun nach Hause gehen -



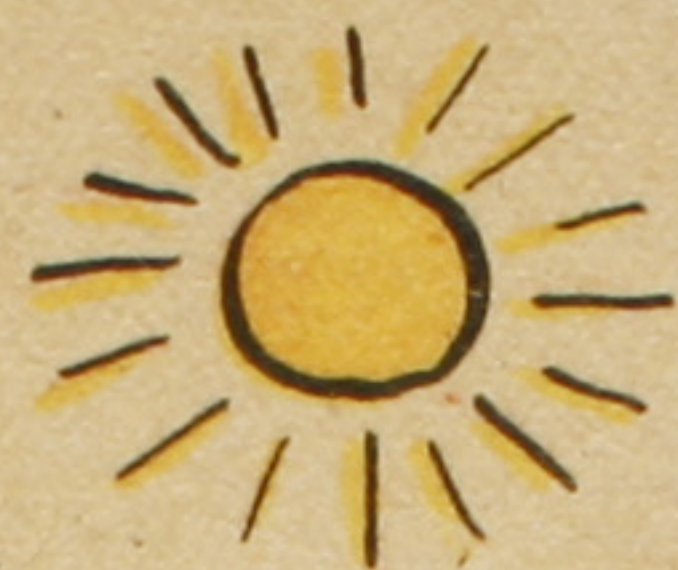
Laßt uns nun nach Hause gehen - laßt uns nun nach Hause gehen -



weil die Stern am Himmel stehen - weil die Stern am Himmel stehen -

- 1. Schlafen all die lieben Vöglein - sind so müd die kleinen Auglein -
- 2. Atmen Nebel unsre Felder - stille stehn die dunklen Wälder -
- 3. Ruhet aus von eurer Mühe - Gott bewacht euch spät und frühe -

# Inhalt



## Am Morgen



Die Sonne schlief  
 Rinke ranke Rosenschein -

5  
 6

kräht der Hahn

6



Frühling



Sommer



Herbst



Winter



Hutsche hutsche - 7  
 Im März der Bauer 8  
 Kuckuck Kuckuck ruff's - 9  
 Der Maie ist kommen 10  
 Sommer Sommer Maie 11  
 Trarira der Sommer der ist da - 12  
 Ich geh mit meiner Laterne - 14

Lieber Baum schüttel dich 15  
 Laterne Laterne - 16  
 Die Engelein habens Bett gemacht 16  
 Der Winter ist gekommen 17  
 Wo-o das neue Jahr ist do- 18  
 Hei so treiben wir den Winter aus 18



## Von Sonne Regen-Wolken und Sternen



Sonne Sonne scheine - 19  
 Des Mondes Beilegesellen - 20  
 Sonne und Erde - 21

S'fängt an zu tröpfeln - 22  
 Wolken Wolken fern und nah 23  
 Weißt du wieviel Sternlein 24



## Von unsern Tieren



Mäh Lämmchen mäh - 25  
 Auf unsrer Wiese gehet was - 26  
 Guse Muskekätzchen 27  
 Es gibt kein schöneres Tierchen 27  
 Tuk tuck tuck mein Hühneken 28  
 Alle meine Enten - 28  
 Wide wide wenne - 29  
 Vogelhochzeit - 30

Summ Summ Summ - 32  
 Sonnenschäfele 32  
 Alle Vögel sind schon da - 33  
 A-B-C das Kätzchen - 34  
 Fuchs du hast die Gans gestohlen 34  
 Guse liebe Guse - 35  
 Gretel Pastetel - 35  
 Zwei Vögelein saßen 36



## Spielen und Tanzen -



Es tanzt ein Biba-Butzemann -	36
Heile - heile Segen	37
Jacob hat kein Brot im Haus	37
Hotte - hotte - Reiterpferd	38

Hopla Babele	39
Fiedelhänschen geiß einmal	40
Tanz Kindlein tanz -	40



## Hänsel und Gretel und andere Geschichten -



Schäfer sag	41
Hänsel und Gretel	42
Der Besen - der Besen - der Besen -	43
Backe - backe Kuchen -	44
Eia popeia - die Suppe	45
Schneider wick - wick -	46
Morgen früh um sechs	47

S'ist ein Mann in'n Brunn'	48
Ein Männlein steht -	48
Es hat sich halt geöffnet -	49
Will ich in mein Gärtlein gehn	50
Fünf Engelein haben gesungen	51
Was macht meine kleine - -	52



## Am Abend -



Woll'n heimgehn -	53
Heute will ich schlafen gehn	54
Schlaf - Kindelein süße -	55
Kindlein mein -	56

Schlaf Kindchen balde -	57
Schlaf - schlaf Bübele - schlaf -	57
Ich hab mein Kindlein -	58
Nun wollen wir singen	59
Laßt uns all nach Hause gehen	60



Meinen beiden Kindern  
Gregor und Renate  
, gewidmet.

Alle Rechte vorbehalten - Nachdruck der Klaviersätze nur mit Genehmigung  
des Christian Wegner Verlages Hamburg.

Die Lieder auf Seite 6 20 21 27 40 41 44 47 wurden entnommen  
aus Walther Rudelko: "Mutter Sonne" Bärenreiter Verlag, Kassel, Leipzig, Basel

Die Lieder auf Seite 15 16 18 23 27 aus Cesar Bresgen: "Frariro"  
Ludwig Döggereiter Verlag, Potsdam.

Die Weise des Liedes auf Seite 24 ist von Georg Göttsch -  
Die Herstellung erfolgte durch Gerhard Stallino A. G. Oldenburg i. O.

